

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung am Montag, 23.03.2009 im Lehrerzimmer der Verbandsschule Faulbach

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Walter Weiner

2. Vorsitzender

Herr Ludwig Aulbach

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Herr Andreas Amend

Herr Wolfgang Hörnig

Herr Edgar Roth

Herr Dietmar Wolz

Vertreter

Herr Roland Kortus

Schriftführer

Herr Gerhard Freund

Gast

Herr Konrektor Ludwig Haaf

Herr Rektor Jens-Marco Scherf

Herr Georg Stirnweiss

Entschuldigt:

Frau Claudia Kappes

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

SCHULEINSCHREIBUNG

Vor Eintritt in die Tagesordnung erwähnte der Vorsitzende anerkennend, dass ihm bei der zurzeit laufenden Schuleinschreibung die Ausgabe von Kaffee und Kuchen bei den Eltern gut angekommen sei.

Außerdem wurde von den Eltern positiv bemerkt, dass nach dem Amoklauf von Winnenden die Schule während der Unterrichtszeiten abgeschlossen sei.

TOP 1 ANTRAGSSTELLUNG ENERGETISCHE SANIERUNG (KONJUNKTURFÖRDERPROGRAMM II)

Der Verbandsvorsitzende führte aus, dass in den letzten Wochen umfangreiche Infos zum Konjunkturförderprogramm fast täglich bei den Gemeinden eingehen. Der Bayerische Gemeindetag habe am 10.03.09 eine Informationsveranstaltung in Iphofen für Unterfranken und Mittelfranken durchgeführt. Der Wunsch der Regierung sei es, möglichst flächendeckend Mittel aus dem Konjunkturförderprogramm zu verteilen. Hierzu sei jedoch festzustellen, dass nicht genügend Mittel vorhanden sind, damit jeder etwas abbekomme. Es wurde auch über die Fördermöglichkeit von Hauptschulen gesprochen, wobei anzumerken ist, dass hier die Nachhaltigkeit nicht mehr auf 25 Jahre sondern auf einen Zeitraum von 4 bis 5 Jahren angelegt wurde.

Auf jeden Fall sei davon auszugehen, dass der Schulverband eine Förderung aus dem Konjunkturpaket II oder aber aus FAG-Mitteln erhält. Für alle Kreisgemeinden wurde ein Ranking in Bezug auf ihre Leistungsfähigkeit erstellt. Dorfprozelten und Faulbach wurden dabei gut bewertet. Es stelle sich daher die Frage für ihn, durch wen die Antragsstellung zu erfolgen habe.

Die Kinder die heute die Schule besuchen haben ein Recht auf ordentliche Beschulung. Es gehe ihm heute darum, eine Beauftragung zu erhalten zur Antragsstellung zur Aufnahme der Sanierungsarbeiten des Schulverbandes im Konjunkturprogramm II. Dabei sei noch zu klären, ob eine Antragsstellung nur auf die Fenster reduziert werden könne.

Herr Stirnweiß merkte ergänzend an, dass wenn der Schulverband im Konjunkturprogramm nicht zum Zuge komme, auf jeden Fall die Fördermöglichkeit nach FAG weiterhin erhalten bleibt. Auf Anfrage von Bürgermeister Aulbach erklärte er, dass er bei seiner Kostenberechnung für die Fenstersanierung bei unter 600.000 € geblieben sei.

Bürgermeister Wolz gab im Hinblick auf eine Antragsstellung zu bedenken, dass man an der Nachhaltigkeit scheitern könne, nachdem davon auszugehen ist, dass die Hauptschule nur noch einen Bestand von 7 bis 8 Jahren habe. Einen zusätzlichen Angriffspunkt sehe er in dem Finanzschlüssel der Gemeinden. Es plädierte dafür einen Antrag nur für den Grundschulbereich

zu stellen. Rektor Scherf hielt dem entgegen, dass die Schülerprognosen einen Fortbestand der Hauptschule bis zum Jahre 2017/2018 zumindest einzüglich erwarten lassen. Verbandsvorsitzender Weiner wies auch darauf hin, dass die Klassenstärke künftig reduziert werden solle. Er werde nicht für einen Antrag stimmen der nur auf die Grundschule reduziert ist, wenn der Verband aus der Bezuschussung nach dem Konjunkturpaket II herausfalle könne immer noch ein FAG Antrag gestellt werden.

2. Bürgermeister Kortus sah die Gefahr darin, dass mit einem Verzicht auf die Bezuschussung der Hauptschule bereits ein Signal dahingehend gesetzt werde, dass der Verband die Selbe abschreibe.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung spricht sich dafür aus bei der Regierung von Unterfranken einen Antrag zur Energetischen Sanierung (Konjunkturförderprogramm II) für den Grund- und Hauptschulbereich zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwe- send u. stimmbe- rechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
10	7	6	1

TOP 2 SONSTIGES

a)

Am 05.04.09 findet zusammen mit der Musikschule Kleinheubach ein Konzert an der Verbandsschule in Faulbach statt.

b)

Der Steinbildhauer Alexander Schwarz aus Dorfprozelten wird an der Schule ein Kunstprojekt verwirklichen. Laut Aussagen von Herrn Rektor Scherf handelt es sich dabei um eine Skulptur für den Pausenhof, die zusammen mit den Schülern gestaltet wird.

c)

Am 23.04.09 tagt der Arbeitskreis Bündnis Schule-Wirtschaft in Wörth.

d)

Die an der Schule angestrebte Ganztagsbetreuung wird vorangetrieben. Laut Herrn Rektor Scherf ist das Interesse der Eltern sehr groß, zumal die Schule beabsichtigt, nicht nur eine Betreuung sondern auch ein Förderangebot zu unterbreiten. Die bei der Schule eingegangene schriftliche Stellungnahme des Kultusministeriums ist dabei laut dem Landtagsabgeordneten Herrn Rüth noch nicht als endgültige Entscheidung zu werten.

Von Bürgermeister Wolz auf zusätzliche Förderstunden in einer 5. Klasse – Gelenkklassse – angesprochen, erklärte Rektor Scherf, dass diese zusätzlichen Förderstunden an der Schule Faulbach bereits eingeführt sind.

e)

Architekt Stirnweiß stellte nochmals die Unterschiede zwischen Dreh-/Kipp-Fenstern und Schiebefenstern bei einer Fenstersanierung vor. Letztendlich ergebe sich keine Differenz in der Wärmedämmung. Dreh-/Kipp-Fenster sind nur praktikabler wegen der Reinigungsmöglichkeiten. Schiebefenster sind um ca. 80 % teurer. Die Entscheidung in der Fenstersanierung soll nach dem Entscheid der Regierung zum Konjunkturförderprogramm erfolgen.

.....
Walter Weiner
1. Vorsitzende

.....
Gerhard Freund
Schriftführer